

Wien Energie: Hilfe für Bedürftige im Winter mit Millionenpaket!

Wien Energie setzt von Dezember bis Februar auf Abschaltverzicht und unterstützt Bedürftige mit einem Hilfspaket von 12 Millionen Euro.



Wien, Österreich - Die Wintermonate bringen nicht nur sinkende Temperaturen, sondern auch einen steigenden Energieverbrauch mit sich. Besonders die Wiener Bürger stehen vor Herausforderungen, wenn die Rechnungen für Strom und Heizung fällig werden. In diesem Zusammenhang hat Wien Energie eine bedeutende Entscheidung getroffen: Von Dezember bis Ende Februar werden keine Strom- und Gasabschaltungen bei Zahlungsverzug vollzogen. Diese Maßnahme wurde von Stadtrat Peter Hanke als Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten hervorgehoben. Ein warmes Zuhause sei im Winter von essentieller Bedeutung, und die Unterstützung für bedürftige Menschen ist somit unerlässlich, wie das Unternehmen in einer Mitteilung betont, wie auch **Mein**

Bezirk berichtete.

Zusätzlich zu diesem Abschalteverzicht hat Wien Energie ein umfangreiches Hilfspaket in Höhe von 12 Millionen Euro geschnürt. Dieses Paket umfasst Energiegutscheine, die direkt über soziale Einrichtungen wie Caritas, Rotes Kreuz und Volkshilfe an Menschen in Notlagen verteilt werden. Diese Gutscheine können sowohl zur Begleichung offener Rechnungen als auch für laufende Energiekosten verwendet werden. Michael Strebl, Vorsitzender der Wien Energie-Geschäftsführung, betonte die transparente Unterstützung: „Wir lassen unsere Kunden auch in herausfordernden Lebenssituationen nicht im Stich.“ Das Unternehmen ist seit mehr als einem Jahrzehnt aktiv, wenn es darum geht, individuelle Lösungen für Menschen in schwierigen Lagen zu finden, stehen die Mitarbeiter ihnen beratend zur Seite, wie in dem Artikel von **Heute** erwähnt wird.

Winterhilfe für Wiener Bürger

Der freiwillige Abschalteverzicht und die Einführung des Hilfspakets sind Teil eines umfassenden Hilfsangebots, das über die Wintermonate hinausgeht. Wien Energie nimmt seine Verantwortung ernst und sorgt dafür, dass auch jene Personen, die in finanziellen Schwierigkeiten stecken, nicht im Dunkeln sitzen bleiben müssen. Die Initiative soll sicherstellen, dass die Unterstützung genau an den Orten ankommt, wo sie dringend benötigt wird, und zeigt einen klaren Schritt zur Sicherstellung der Energieversorgung in der Hauptstadt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Schaden in €	12000000
Quellen	• www.heute.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at